

## Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

## [56500] Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Albert Hoffmann** zu Glogau, Inhaber der Firma **D. Reissner's** Nachfolger, wird heute am 27. Dezember 1895 vormittags 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Herr Kaufmann **Wilhelm Ekersdorff** von hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. März 1896 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 9. Januar 1896 vormittags 9 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 9. April 1896 vormittags 9 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte im Schöffengerichtssaale Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 28. März 1896 Anzeige zu machen.

Glogau. **Königliches Amtsgericht**  
Abthlg. IV.

## [56501] Bekanntmachung!

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Albert Hoffmann** (in Firma **Reissner** Nachfolger) in Glogau wurde heute das Konkursverfahren eröffnet. Ich ersuche die Herren Buchhändler um baldgefällige Mittheilung, welche Forderungen ihnen an festverkauften Waren zustehen, und um genaue Angaben, welche Bücher in Kommission gegeben wurden.

Glogau, den 27. Dezember 1895.

Der gerichtliche Konkursverwalter  
**Wilhelm Ekersdorff.**

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[56538] Cassel, den 16. Dezember 1895.

Entsprechend meinen früheren Ueber-einkommen mit **H. Keller** in Frankfurt a/M., habe ich den Vertrieb von:

**Kramer u. Behrens, Ornamentale Fragmente. Serie I. II**

an die Firma:

**Bruno Hessling**

in Berlin SW., Anhaltstrasse 16/17

bis auf weiteres abgegeben und bitte ich, alle Bestellungen dorthin zu richten.

**Theodor Fischer.**

[56249] Stockholm, den 30. Dezember 1895.

Vom 1. Januar 1896 gebe ich mein Sortiment auf und bitte, mir nichts mehr unverlangt zu senden, da alle Sendungen von Leipzig aus zurückgehen. Fortsetzungsarbeiten werde ich einstweilen meinen Kunden weiter liefern, dagegen keine Zeitschriften mehr, so weit dieselben nicht noch als Rest zu liefern sind.

Hochachtungsvoll

**Gustaf Chelius.**

[55869] Verlags-Änderung.

Das in meinem Verlage erschienene Werk: **Spurgeon, Das Checkbuch der Glaubensbank,**

ging durch Kauf mit allen Rechten an den Verlag von **J. G. Duden** Nachfolger (**Phil. Vökel**) in Hamburg über.

Sämtliche disponierte und in Rechnung 1895 gelieferte Exemplare erbitte deshalb umgehend zurück.

Hochachtungsvoll

Barmen, 14. Dezember 1895.

**D. B. Wiemann.**

[56425] Die Firma

**J. Veith** (früher in Karlsruhe)

lasse ich am 1. Januar 1896 eingehen. Sämtliche Verlagswerke liefere ich von da ab unter meinem Namen aus.

Stuttgart, Ende Dezember 1895.

**Konrad Wittwers Verlag.**

## Verkaufsanträge.

[56360] Wegen Ablebens ihres langjähr. Besitzers ist eine kleinere, in Verlegerkreisen gut angesehene ältere Buchhandlung mit einigen Nebenbranchen sofort zu verkaufen.

Das Geschäft ist noch ausdehnungsfähig, befindet sich in reizender gesunder Gegend (Badestädtchen) und ist besonders für Herren geeignet, die zur Erhöhung ihres Renten- od. Zinseinkommens eine angenehme u. ruhige Thätigkeit suchen.

Jährl. Reingewinn ca. 1600 M.

Gef. Angebote erbeten unter No. 56360 an die Geschäftsstelle des B.=V.

[56434] Prov. Brandenburg, Hannover, Pommern u. in Magdeburg mittl. u. kl. Buchhandlungen mit Schreibwarenhandel, teils auch mit Buchbinderei, zu verkaufen. Leipzig. **Paul Stiehl.**

[55134] In einer größeren Residenz ist ein hochangesehenes feines Sortiment (alte Hofbuchhandlung) mit bedeutendem Umsatz und hohem Reingewinn zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören ca. 70000 M. — Das Geschäft eignet sich sehr gut für 2 Besitzer. Gef. Anfragen unter **J. K. M. N. # 55134** durch die Geschäftsstelle d. B.=V.

## Kaufgesuche.

[55644] Zur sofortigen Uebernahme wird ein solider Verlag gesucht, bevorzugt Geschenklitteratur, bessere Belletristik, populäre Wissenschaft, Jugendschriften. Der Kaufpreis kann bar erlegt werden. Strengste Diskretion zugesichert. Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.=V. unter # 55644.

[52667] Eine Verlagshandlung vornehmer Richtung wünscht sich durch Ankauf eines gediegenen wissenschaftlichen Verlags zu erweitern; daneben würde sie auch auf wertvolle Belletristik reflektieren. Die Mittel, die ihr hierzu zur Verfügung stehen, sind sehr beträchtliche; Zahlung des Kaufpreises würde sofort in bar erfolgen.

Unbedingtste Diskretion wird hiermit ausdrücklich zugesichert. Angebote unter „L. + L.“ # 52667 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Teilhaber gesuche.

[56385] Der Besitzer einer renommierten umfangreichen Verlags-Buchhandlung mit Nebenzweigen in Wien sucht zu seiner persönlichen Unterstützung einen thätkräftigen, jüngeren Compagnon. Zum Eintritte in das Geschäft würde ein Kapital von 200000 M. erforderlich sein. Angebote durch **Herrn Robert Hoffmann** in Leipzig erbeten.

## Fertige Bücher.

[Z] [56418] Soeben gelangte zur Ausgabe:

## Handbuch

über den

Königlich Preussischen

## Hof und Staat

für

das Jahr 1896.

Gr. 8°.

Kart. 14 M ord., 12 M 75 s bar.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW.

**R. v. Decker's Verlag**

G. Schenck,

Königl. Hofbuchhändler.

[Z] [56409]

Der moderne Kleidermacher.

Moderne Damen-Jackets u. Paletots.

Panorama der Herrenmoden.

Heute gelangte die 1. Nummer pro II. Sem. zur Versendung; noch ausstehende Bestellungen erbitten wir uns schleunigst, da wir unverlangt nicht versenden.

Dresden-N., 20. Juni 1895.

Exped. d. Europäischen Modenzeitung.  
(Klemm & Weiß.)